

## **MSC Lirica Event vom 01.06.06 – 03.06.06**

Zuerst einmal möchte ich ein paar Worte zu der Reederei schreiben.

MSC ist eine italienische Reederei die Ihren Ursprung und die "Mutter" in der Container Schifffahrt hat. In Besitz der MSC befinden sich sechs 4 Sterne plus Schiffe die im Mittelmeer, im Nordland und in der Ostsee kreuzen.

Das neuste Flaggschiff der MSC ist die „Musica“. Sie sticht ab dem 29. Juni 2006 in See.

Nun aber zum Reisebericht der MSC Lirica.

Wir fahren mit dem Reisebus am Donnerstag den 01.06.2006 um 11.30 Uhr von Hannover nach Kiel. Der Weg über die A7 verlief ohne Stau und so trafen wir gegen 15 Uhr in Kiel ein. Schon von weitem sahen wir zwei Kreuzfahrtschiffe im Hafen liegen. Für einige von uns ein gigantischer Moment! Es waren die „Costa Classica“ und die „Königin des Nordens“, wie das Schiff auch genannt wird, die „MSC Lirica“.

Wir gingen vom Bus aus direkt zum großen Abfertigungsgebäude für die Kreuzfahrtschiffe. Um unser Gepäck brauchten wir uns nicht zu kümmern, denn das wurde schon zum Schiff direkt auf die Kabine gebracht. Wir checkten ein, bekamen unsere Bordkarte, gingen durch die Zollkontrolle und schon waren wir auf der Lirica.

Wir bezogen unsere 13 Quadratmeter große 2 Bett Außenkabine auf dem Paganini Deck. Jetzt war es schon kurz vor 16 Uhr, uns knurrte der Magen und um 16.30 Uhr sollte doch schon die obligatorische Seenotrettungsübung stattfinden. Jetzt aber los, aber wohin? Ein Blick auf dem Deckplan zeigte uns den Weg zum „le Bistrot“. Eins von zwei Büffet Restaurants. Schnell ein paar Nudeln und etwas Salat gegessen und schon erklang das Signal zur Seenotübung. Also hopp auf die Kabine, die Rettungsweste geholt und ab auf Deck 6. Nach 20 Minuten war alles vorbei und wir beschlossen das Schiff unter die Lupe zu nehmen. Also wieder ab in die Kabine um die Kamera zu holen. Wir begannen auf Deck 5 und arbeiteten das Schiff Deck für Deck systematisch ab. Da kommen schon ein paar Meter zusammen. So langsam kam die Müdigkeit. Als wir auf Deck 11 im Wellness Center ankamen, lud das Lirica Health Centre mit der Relax Area erst recht zum entspannen und ausruhen ein.

Aber es blieb keine Zeit, denn um 20.30 Uhr mussten wir ja frisch und schön zum Abendessen im A la Carte Restaurant „La Bussola“ erscheinen. Da die gesamte Gruppe 1500 Reisebüromitarbeiter aus Deutschland, Österreich und Schweden umfasste, wurden wir in zwei Essenszeiten und zwei Restaurants aufgeteilt. Wie fast alle Bereiche des Schiffs sind auch die Restaurants im italienischen Stil eingerichtet.

Nach dem Fünf - Gänge Menü gingen wir um ca. 22 Uhr an Deck, um uns das Ablegemanöver der MS „Lirica“, das von einem Feuerwerk begleitet wurde, anzusehen. Egal wie oft man so etwas vielleicht schon erlebt hat, es ist immer wieder ein ganz tolles Erlebnis! Am Kai standen viele Menschen und winkten uns zu. Der Kapitän ließ es sich auch nicht nehmen, mehrmals das Signalhorn zu betätigen. Was für ein Tag, so viele Eindrücke! Oh je 23.45 Uhr schnell noch einen leckeren Cocktail und dann ab auf die Kabine, damit wir am nächsten Tag wieder fit sind!

## **Freitag 02.06.2006**

Es ist 07.30 Uhr, ein Blick aus dem Fenster zeigt mir eine spiegelglatte See und mindestens noch drei Fähren um uns herum. Was für ein Verkehr!

So, wo Frühstücken wir denn heute? In den Büffet Restaurants oder A la Carte? Wir entschieden uns für das Le Bistrot mit Frühstücksbüffet, welches typisch italienisch ist.

Das heißt etwas Wurst, Käse und Marmelade. Ich entschied mich für etwas Rührei, das leider nur lauwarm war und den Orangensaft gab es nur in Plastikbechern. Na ja, die Italiener frühstücken eben nicht!

Da das Wetter sehr schön war, suchten wir uns auf dem Sonnendeck ein nettes Plätzchen und genossen den Sonnenschein. Es gibt zwei Poolbars an denen man alles bekommt was das Herz begehrt. Aus Sicherheitsgründen aber in Plastikbechern.

Nach einer Präsentation im Broadway Theatre auf Deck 6 und einer kleinen Schulung gönnten wir uns zwei Stunden im Wellness und Health Bereich. Die Auswahl an Fitness Geräten und Programmen ist sehr groß.

An Bord der MSC Lirica befindet sich unter anderem auch ein Cybercafe, der Lord Nelson Pub und das Las Vegas Casino mit 60 Slot Machines, Roulette und Black Jack Tischen.

Sogar eine Minigolf Anlage befindet sich über dem Deck 12.

Wie man sieht der Seetag kann noch so lang sein, aber auf der MSC Lirica kommt ganz sicher keine Langeweile auf.

Auch die großen unter den kleinen kommen nicht zu kurz, denn bis zu zwei Kinder bis 17 Jahre sind in der Kabine mit 2 Erwachsenen frei!

Die Kleinen sind im Kinderclub „I Pirati“ gut aufgehoben.

Nach dem Galadinner ging es um 22 Uhr in das Broadway Theatre. Dort präsentierte uns der Kreuzfahrtdirektor Andrea Oliviere „Stars in Concert“. Eine Show die niemanden von uns in den Sesseln sitzen ließ! Ein tolles Erlebnis!

### **Samstag 03.06.2006**

Um ca. 08 Uhr legten wir in Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen an.

Nach dem A la Carte Frühstück im „La Bussola“ Restaurant wurde es auch Zeit, langsam an der Rezeption auszuchecken. Unsere Koffer hatten wir schon in der Nacht vor unsere Kabine gestellt. So brauchten wir uns um diese am Morgen nicht mehr zu kümmern.

Nun heißt es „arrivederci“ MSC Lirica, denn unser Reisebus wartete vor dem Schiff auf uns.

Nach sieben Stunden Fahrzeit inclusive der Fährstrecke Rodby – Puttgaden kamen wir etwas müde in Hannover an.

Seereisebüro Kusch

Doreen Schütte